



Raul Wurmbauer, Aldar Manzhiev, Vinzenz Müller und Nicolaus Benedict von der Fecht-Union-Mödling (1. bis 4. von li.) – im Bild mit den anderen Teilnehmern des ÖFV-Lehrganges. Sie konnten sich in diesem für den Europa Cup in der Südstadt optimal vorbereiten.

Foto: privat

Optimales Training: „Sind gut vorbereitet“

Fechten | Die jungen Säbelfechter der Fecht-Union-Mödling fiebern dem Europa-Cup entgegen. Junioren starteten leider erfolglos ins neue Jahr.

Die jungen Säbelfechter Raul Wurmbauer, Aldar Manzhiev, Vinzenz Müller und Nicolaus Benedict von der Fecht-Union-Mödling: Sie sind beim Europa Cup der Kadetten, der als Großereignis in Mödling zur Austragung kommt, mit dabei. Und man darf schon jetzt gespannt sein, wie sie sich dabei in Szene setzen werden.

Denn: Ihre Vorbereitung auf den EFC ist optimal gelaufen. Sie konnten sich zwischen den Feiertagen – beim Lehrgang des ÖFV unter der Leitung von Lu-

kas Galli – auf den Wettkampf gezielt vorbereiten. Die Konkurrenz ist aber groß. Gleich 450 Säbelfechter aus allen Kontinenten werden sich am kommenden Wochenende auf der Fechtbahn messen.

Missglückter Start der Mödlinger Junioren

Für interessierte Zuseher steht die Besuchergalerie im BSFZ Südstadt am Samstag, den 13. Jänner, und am darauffolgenden Sonntag jeweils ab 8.30 Uhr

offen. Der Eintritt ist frei, alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Den Mödlinger Junioren ist der Start in das neue Jahr, das mit den letzten Turnieren in der Welt Cup-Qualifikation begann, allerdings missglückt. Während die Florettfechter Tobias Gršanek, Max Schubert und Iris Margetich nach Udine reisten, waren Nicolaus Benedict im Säbel in Budapest am Start. Keiner von ihnen kam über die Vorrunde hinaus, keiner konnte zählbaren Ergebnisse einfahren.